

Elektrolytische Methoden in der Restaurierung und Konservierung

Martha Hör

Vorwort

Die folgende Beleg-Arbeit wurde im Rahmen eines Auslandssemesters am EVTEK Institute of Art and Design, Conservation Department in Vantaa, Finnland ausgeführt. Die ursprünglich für eine Website des Marine Archaeological Conservation Kurses konzipierte Arbeit war als Anleitung und Hilfestellung für Restauratoren und Studenten gedacht, die sich mit der Stabilisierung und Konservierung von wassergelagerten Objekten beschäftigen. Der theoretische Hintergrund wurde mit Unterstützung von Dr. Christian Degrigny (Head of Conservation Department) auf Grundlage der von ihm gehaltenen Vorlesungsreihe am EVTEK Institute zusammengefasst. Die Praktischen Arbeiten wurden im Labor des EVTEK Institutes ausgeführt und basieren auf größtenteils unveröffentlichten Versuchen, die Dr. Christian Degrigny an den Restaurierungs-Labors „Art NucleART“ in Nantes, Frankreich mit den dortigen Wissenschaftlern entwickelt hat. Alle diese Methoden wurde zuvor an Objekten des gesunkenen Schiffes „Titanic“ erprobt und werden vermutlich in absehbarer Zeit in Frankreich veröffentlicht werden.

Aus den hier dargelegten Gründen ist die folgende Arbeit in englischer Sprache abgefasst und wurde auf Literaturangaben verzichtet.